



Ihre Meinung zu:

Ziehen die Rebellen heute aus Aleppo ab?

15. Dezember 2016 - 4:19 Uhr



Zehntausende Menschen verharren in den Vierteln von Aleppo, die noch von Rebellen gehalten werden. Nun soll es einen neuen Anlauf für eine Waffenruhe geben. Von den frühen Morgenstunden an könnten Zivilisten aus den Rebellengebieten gebracht werden. | [Artikel auf tagesschau.de](#)

Bewertung: Durchschnitt: 1 (7 votes)

Schlagwörter der Meldung: Aleppo

Geo-Schlagwörter der Meldung: Aleppo [Syrien](#) [Asien](#)

Kommentare

Am 15. Dezember 2016 um 04:44 von koba

Ihr lasst nicht Locker,

Aleppo ist zu 99% befreit, die Überlebenden feiern mit der syrischen Armee, aber eure Hoffnung gilt nur den Terroristen, oh sry "Rebellen", oh sry "Opposition", nee Kopfabsehneiden, ihr disqualifiziert euch als seriöse Journalisten immer mehr, da hilft euch auch keine "Fake-News Kampagne mehr, es sei denn ihr wollt das Ende jeder Pressefreiheit, was ich euch sogar zutrauen würde.

Ihr habt den Ast auf dem ihr sitzt fasst durchgesägt

[ANTWORTEN](#)

Am 15. Dezember 2016 um 04:54 von metroo

Luftangriffe Fake News

Die immer wieder wiederholte Anklage der Medien gegenueber Russland und angeblichen Luftangriffen sind falsch.

Tatsächlich finden seit 18. Oktober keine russischen Luftangriffe mehr auf Aleppo statt, wie damals im Oktober auch die westlichen Medien vermeldeten.

[ANTWORTEN](#)

Am 15. Dezember 2016 um 04:59 von Tonkien

Es ist kaumn zu glauben das

Es ist kaum zu glauben das die Terroristen immer noch Zivilisten als Schutzschilder missbrauchen - jetzt wollen sie dadurch das Sie ein paar gehen lassen, sich eine Verschnaufspause erkaufen.

Ich würde dieses Angebot ausschlagen da es das leiden der Zivilisten nur verlängern würde -da es den Krieg verlängert.

Es sollte umgekehrt sein , die Zivilisten sollten bleiben und die Terroristen sollten die Waffen niederlegen und sich der regulären syrischen Armee ergeben.

5 Jahre haben unter anderem die Al nusra Terroristen ihr unwesen in Aleppo getrieben die Zivilbevölkerung ermordet und eingeschüchtert- genug ist genug.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 05:15 von AlexScout

All-Nusra und IS

diese Kopfabschneider sind bei TS jetzt "Regime-Gegner" und "oppositionelle Milizen"?

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:35 von derkleineBürger

Carsten

Carsten Kühntopp;13.12.2016

"Für jeden Menschen, der an Demokratie, Freiheit und Menschenrechte glaubt, ist diese Entwicklung schwer zu ertragen."

...wenn

Ahrar al-Scham & Nur al-Din al-Sinki in Aleppo endlich aus Aleppo raus sind.

Jene Gruppierungen, die Scharia-Gerichte der Bevölkerung aufzwingen, folterten & mordeten.

Die Romantisierung von vielen Journalisten von bürgerlichen Qualitätsmedien dieser Radikalen als "Oppositionelle", die sich für "Demokratie, Freiheit und Menschenrechte" einsetzen, führte dazu, dass Propagandasprecher dieser Gruppierungen als seriöse Berichterstatter präsentiert & im O-Ton wiedergegeben wurden, selbst wenn diese Ausländer sind & persönlich in Trainingslagern von Islamisten waren.

Nicht nur in den jetzt noch gehaltenen "Rebellen"gebieten herrscht Mangel an fast allem, sondern auch in den in den letzten Tagen befreiten.

Dies wird jedoch schon heute wieder ausgeblendet - der Fokus liegt nun nach "Ost-Aleppo" auf den letzten 2,5km² in Ost-Aleppo...

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 05:49 von skydiver-sr

Menschen

...verharren in den Gebieten wo noch "Rebellen" sind.

Also Zivilisten...sind die freiwillig bei den "Rebellen" oder werden sie dazu gezwungen?

Wo ist der Massenexodus aus Aleppo-ich glaub die meisten bleiben lieber bei Assad

Und übrigens...das Hauptquartier der "Rebellen" wurde gefunden-voll mit Lebensmitteln, bis unter das Dach.

Und nun stellt mir diese Typen nochmal als die Guten dar, werte TS

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 06:18 von Tada

Mangel an Trinkwasser und Nahrung?

Waffen und Munition sind aber ausreichend vorhanden, um weiterhin Stellung zu halten. Wie machen die denn das?

Die Frage wird hier schon lange gestellt und kein Journalist könnte sie bis jetzt beantworten.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 06:54 von y5bernd

Da lag ich mit meiner

Da lag ich mit meiner Vermutung, das die Terroristen den Abzug der Zivilisten verhinderten so ziemlich richtig.

Und wieder hat nur verstärkter Beschuss die Terroristen zum einlenken gezwungen. Wann begreift der Westen endlich, das man mit Terroristen nicht verhandelt. Bisher wurde jede aber auch jede Feuerpause von den Terroristen genutzt um ihre Positionen zu verbessern. Egal wie es der Zivilbevölkerung geht. Ganz perfide ist der Beschuss Westaleppos mit selbstgebauten Faßbomben durch die Terroristen. Zielungenau und nur dazu geeignet Angst, Schrecken und Terror zu verbreiten. Terroristen eben.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 06:58 von Schmerzgrenze

Was denn jetzt?

"Nun haben die Regime-Gegner eine Feuerpause angekündigt..." Hm - klingt für mich so, als wären die Vereinbarungen über einen Waffenstillstand incl. Abzug von Zivilisten bisher am Widerstand der sog. "Regime-Gegner" gescheitert. Vorwürfe an die syrische Regierung und deren Unterstützer sind insofern nur Meinungsmache. (Um das "sog." zu erklären: "Regime-Gegner" kann ja alles mögliche heißen. In diesem Fall handelt es sich um Radikal-Islamisten, die dem syrischen Staat vor allem seine laizistische Position nachtragen, eine Entscheidungsschlacht zwischen Sunniten und Schiiten herbeiwünschen und die mit "Demokratie" ähnlich viel am Hut haben wie der IS.)

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 07:12 von Nachfragerin

Hindergrund zu den "Rebellen"

Ich bin positiv überrascht, dass hier sogenannte Rebellengruppen mal beim Namen genannt werden.

"Laut Amnesty International soll Nour al-Din al-Zenki in den Jahren 2014 und 2015 an Entführungen und Folterungen von Journalisten und humanitären Helfern beteiligt gewesen sein." (wikipedia)

Und solche Gruppierungen werden vom Westen unterstützt.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 07:36 von hbacc

Interessen

Schön, wenn es ein Abkommen mit den Terrorbanden gibt, das es den verbliebenen Zivilisten erlaubt zu entkommen.

Heute früh im Radio: Die "Kämpfer" sind weg und halb verhungerte Zivilisten tragen von denen gehortete Lebensmittel davon und erzählen von dem einen Brotstück, das sie gelegentlich von den ach so lieben "Rebellen" erhalten haben.

Man muss leider befürchten, dass der Deal mit der Türkei dieser zur Aufstockung des IS im Kampf gegen u.a. die Kurden dient. Nur weil sich nicht alle islamistischen Banden untereinander grün sind, bleiben sie doch was sie sind und lassen sich gelegentlich in "Interessen" einbinden. Vielleicht mutieren sie aber auch zu einer Art Taliban-2.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 07:37 von Hinnack

Von wem wird die fliehende Bevölkerung denn beschossen ?

Das wird in dem Video so ganz nebenbei erwähnt. Ja wohl von den "Rebellen" die ihr letztes Schutzschild nicht verlieren wollen. Das ist ein derbes Kriegsverbrechen. Der Ausdruck Terroristen ist wohl passender für diesen brutalen Haufen. Worin unterscheidet er sich vom IS ?

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 07:40 von telemark

Hoffnung vs. kaltes Kalkül

Russland beschuldigt die Oppositionellen der Vertragsbrüchigkeit, die Hisbollah warnen jetzt schon einmal vor "ernsthaften Komplikationen" - also vorausschauend sich das Plazet zu weiteren (Rache-)Aktionen erteilend und Assad will weiterkämpfen.

So sehen Machterhalt und Interessenssphärensicherung mit Waffengewalt aus.

UN, Europa, NATO können nur staunen - zahnlose Bettvorleger, die sie zwischenzeitlich geworden sind.

Sehr zur Freude von Diktatoren a la Assad und Aggressoren a la Putin, die sich weiter munter nehmen, was sie kriegen können.

Begleitet vom Applaus der Fraktionen am Rande und außerhalb des demokratischen Spektrums hierzulande.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 07:47 von pkeszler

Neue Hoffnung in Aleppo

Wenn sich diesmal Assad mit seiner Armee an die Waffenruhe hält, dann können endlich die Bürger aus dem Rebellengebiet evakuiert werden. Gestern wurde ja noch über die Uneinigkeit zwischen Assad, Russland und den Milizionären in dieser Frage berichtet.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 07:50 von Azra

Das kann doch nicht alles Wahr sein...

So viele Menschen sterben jeden Tag, die Stadt ist nur noch Schutt und Asche und irgendwelche Politiker sitzen rum und Erzählen auch noch das es keine ruhe geben wird. Nur die Menschen und Tiere, die dort überleben müssen-irgend wie-wissen was da wirklich los ist und wie groß das Leid ist.

Die Geschichte wiederholt sich immer wieder. In Bosnien sahen auch damals alle zu wie die Menschen starben und die Großmächte laberten nur rum. Das ist ein Krieg der Großmächte die auf den Rücken der Zivilisten ausgetragen wird.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 07:56 von telemark

@ metroo, AlexScout, Nachfragerin etc.

Der von Ihnen dargelegte Grad der Differenzierung ist wirklich beeindruckend.

Alles was gegen Assad ist, ist Al-Nusra und IS?

Gratulation, diese undifferenzierten Fakes sind genau das, was sich Wladimir Wladimirowitsch künftig vom Westen/USA erhofft: beide Augen zu, sich das Ganze schönreden und vor allem: raushalten.

Dann wird sich die Ordnung im nahen Osten schon ganz von selbst nach dem Geschmacke Putins richten.

Aber das schwebt Ihnen ja vor, nicht wahr?

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 07:59 von Woinem

Die türkei hat mit russland

Die türkei hat mit russland einen waffenstillstand vereinbart damit syrische flüchtlinge in die die türkei flüchten können.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:01 von Marga Reta

Zitat:

"Wegen der monatelangen Blockade herrscht dort akuter Mangel an Trinkwasser, Nahrung und medizinischer Versorgung."

Wohl wie im Jemen. Nur leider hört/liest man dazu so gut wie nichts. Denn, wer da blockiert darf man nicht erfahren?

Wer blockiert in Ost-Aleppo und sorgt so für Mangel? Die "Rebellen" leiden - wie man anderen Berichten entnehmen kann - weder an Mangel von Lebensmittel, Wasser, Medikamenten UND Waffen!

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:08 von Hille-SH

@Tada

Sie, wie Millionen andere auch, wissen - wer die Söldner, Mörder und Terroristen in Syrien immer wieder mit Waffen, Munition und Geld versorgt und damit den Krieg und das "von Berlin beklagte" Leid der Syrer am Laufen hält.

Frau von der Leyen war gerade zu Besuch bei diesen "Freunden und Geschäftspartnern".

Und nein,... sie wird von den saudischen Wahabiten nicht verlangt haben, endlich das grausame Morden (Frauen und Kinder) im Jemen zu beenden, oder die Unterstützung der Terroristen in Aleppo und andernorts in Syrien einzustellen.

Wir, also Deutschland, bewaffnet diese Freunde immer weiter und weiter.

Werte wie "Moral, Menschlichkeit, Grundsätze und Prinzipien" ???

Diese Werte trägt die deutsche Poloitik nur vor sich her,...wenn es nützlich erscheint.

Man fordert von Russland die Beendigung der Sterbens und des Leidens,...selbst aber, ist man nicht bereit dazu.

Man paktiert weiterhin mit Saudi Arabien...und nun wissen Sie auch, warum dieses "Eisen" kein Journalist anfasst !!!

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:21 von wolfgangka

@Nachfragerin um 7:12

Sie schreiben:

"Hindergrund zu den "Rebellen"

Ich bin positiv überrascht, dass hier sogenannte Rebellengruppen mal beim Namen genannt werden.

"Laut Amnesty International soll Nour al-Din al-Zenki in den Jahren 2014 und 2015 an Entführungen und Folterungen von Journalisten und humanitären Helfern beteiligt gewesen sein." (wikipedia)

Und solche Gruppierungen werden vom Westen unterstützt.

.....

Ja, das sind traurige Erkenntnisse.

Ich denke und hoffe, mit Trump als US-Präsident wird sich das ändern.

Für das syrische Volk kann es nur besser werden!

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:24 von Izmi

Unwissen

"...Die Miliz verwies darauf, dass in dem Abkommen nicht zwei schiitische Dörfer aufgenommen worden seien, die von der bewaffneten Opposition belagert würden. ..."

Dazu fehlen eigentlich zwei, drei Sätze der Erklärung. Wo sind diese von der "Opposition" belagerten Orte und vor allem, in welchem Zusammenhang stehen sie mit Ost-Aleppo? Dass die Meldung an sich gebracht wird, ist schon ein Fortschritt - aber die Hintergründe möchte man als interessierter Leser doch auch wissen.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:25 von tagesschlau2012

Bericht der

Bericht der Nichtregierungsorganisation "Conflict Armament Research" (CAR): Die Terrormiliz IS hat im Nordirak Strukturen zur Waffenproduktion im industriellen Ausmaß geschaffen.

...

Fast alle Materialien stammen demnach aus der Türkei.

-

"<http://www.sueddeutsche.de/politik/islamischer-staat-bericht-is-produziert-waffen-in-industriellem-ausmass-1.3295797>"

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:30 von Sverigeax

@y5bernd : selbstgebaute Fassbomben ?

Woher haben Sie den diese detaillieren Kenntnisse ?

Bisher waren mir bezgl. des Abwerfens von Fassbomben und des Einsatzes von Giftgas hauptsächlich das Assad Regime bekannt !

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:31 von Nachdenklich67

Wenn man sie denn gehen lässt...

Für die "Rebellen" sind die Zivilisten eine Lebensversicherung.

Ohne Zivilisten in den noch gehaltenen Vierteln, sind die Lieblinge des Westens einer gegenüber gefangenen gewiss nicht zimperlichen Armee ausgeliefert.

Es kaum vorstellbar, das sie diesen Faustpfand, der ihr Leben retten könnte, hergeben werden.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:33 von Erfahrungsträger

Neue Hoffnung auf eine

Neue Hoffnung auf eine Waffenruhe

"Der Abzug der Rebellen aus Aleppo solle "in den kommenden Stunden" beginnen, hieß es.

Sprecher mehrerer Rebellenmilizen hatten am Mittwochabend eine neue Waffenruhe für den Morgen angekündigt."

Und immer wieder und immer wider gegen den, ja gegen wen denn...., wenigstens sollte doch der "Rebell" seine Hundemarke am "Checkpoint" zeigen. Ob dass dann alles Inländer sind? Die ganze Abhandlung im West Mainstream basiert überwiegend auf unbewiesene Behauptungen und hat nur die Zeigefinger auf die Bösen Zeitgenossen Assad und Putin "Gerichtet".

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:34 von Initiative Neue...

Rebellen sind Jihadisten

Es gibt eine Vielzahl von Gruppen die in Aleppo kämpfen. Diese Gruppen haben sich zu einer "Islamischen Front" zusammengeschlossen. Diese Gruppen verbindet das Ziel einen islamischen Staat, ein Kalifat mit Scharia zu erschaffen. Sie lehnen Demokratie ab und wollen ihr Kalifat mit Waffengewalt ausweiten. Es sind militante Salafisten und sind vergleichbar mit AlQuida und den Taliban.

Lieber Leser, immer wenn sie Rebellen lesen, tauschen sie die Worte Aufständige und Rebellen durch Jihadisten oder militante Salafisten aus. Sie erhalten ein anderes aber objektiveres Bild.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:38 von Agent apple

Nun ist mal klar WER da "Rebellen" genannt wird

Es handelt sich, anders als seit Monaten dargestellt ,eben NICHT um hauptsaechlich Syrer und schon gar nicht um "Moderate". Was hier die Bevoelkerung der Stadt als Geiseln nutzt sind ganz klar und offensichtlich Terroristen, tuerkische und arabische Soeldner und besonders Al Nusra, die schon lange auf internationalen Terrorlisten stehen. Al- Sham ist praktisch das selbe. Da rede noch Einer von Buergerkrieg. Da rede noch einer von Rebellen. Gut, dass endlich die Warheit ueber diesen Konflikt oeffentlich wird. Es wurde Zeit. Fragwuerdig bleibt die oeffentliche Beurteilung dieser Moerderbanden. Von FSA und SLA und den sonstigen Wortschoepfungen kann keine Rede sein. Interessant ist auch, dass diese Leute ausgerechnet in IS kontrollierte Gebiete abziehen wollen.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:41 von bayerth

Welche belagerten Dörfer

man hört, dass der Abzug der "Rebellen" mit dem Abzug von Zivilisten in von "Rebellen" belagerten Dörfern verbunden ist. Welche "Rebellen" belagern die Dörfer bei Idlib. Doch nicht etwa der IS. Auch in Aleppo sollen noch Truppen von Al Nursra stehen.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:48 von Agent apple

Nein das sind keine Rebellen.....

Das sind Geiselnnehmer und Terroristen. Das sollte doch nun an Hand deren Handlungen wohl endlich klar sein. "Rebellen" kommen aus dem Volk. Diese Leute sind in der Ueberzahl keine Syrer. Leider werden links hier nicht(mehr) angenommen, die das klar beweisen.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:51 von EaEnki

Ich hoffe, der demokratisch

Ich hoffe, der demokratisch gewählte Präsident Syriens, Herr Assad, kann die vom Westen finanzierten Terroristen mit Hilfe seiner Verbündeten vernichtend schlagen.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:58 von Agent apple

@Woinem

Ach.....ist jetzt die Tuerkei da auch aktiv beteiligt? Oder wie sonst kann sie einen Waffenstillstand vereinbaren? Sind da auch tuerkische Trupp....aehmmm Rebellen beteiligt?

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 08:59 von Sachse56

15. Dezember 2016 um 04:44 von koba

volle Zustimmung.

Interessant ist, dass in den heutigen Printmedien schon "leichte Kurswechsel" bei der Darstellung der Lage in Aleppo , ja sogar bei der Ursachennennung für die katastrophale Lage der Zivilisten (und hier meine ich nicht die der bewaffneten Zivilisten auf Seite der sog. "Rebellen") im Ostteil von Aleppo erkennbar sind.

ANTWORTEN

Am 15. Dezember 2016 um 09:04 von german-canadian

@Nachfragerin

Nehmen Sie eigentlich auch die Berichte von Al in Ihre Argumentation auf wenn es um die Verbrechen des Assad-Regimes geht?

In der Regel werden diese von den Assadisten bzw. Putinisten ignoriert.

ANTWORTEN

Neu

Am 15. Dezember 2016 um 09:08 von Helga Karl

Befehl von Oberbefehlshaber Putin: DAS ist gut so!

Na, dann mache ich es mal zitierend / referierend in Militärsprache:

Der Oberbefehlshaber der russ. Streitkräfte Putin hat die "Ausfuhr" der noch in Ost-Aleppo befindlichen (extremistischen) "Kämpfer" befohlen samt ihren Familien. Sie sollen in Richtung der Stadt Idlib transportiert werden.

Diese Meldung stammt vom russischen Zentrum für Versöhnung der Konfliktparteien in Syrien von heute/Donnerstag.

Das russische Zentrum für Versöhnung

(die nach meiner Einschätzung seit langem eine wirklich gute nützliche Arbeit leisten, ich verfolge und sammle Information durch eigene Recherchen von Anfang an)

bereitet zusammen mit syrischen Behörden (es gibt noch einen syrischen Staat dort !) die Umsetzung vor.

Das freut mich, dann wird es endlich was.

ANTWORTEN

Neu

Am 15. Dezember 2016 um 09:11 von Nachfragerin

@telemark - Hoffnung vs. kaltes Kalkül

07:40 von telemark:

"UN, Europa, NATO können nur staunen - zahnlose Bettvorleger, die sie zwischenzeitlich geworden sind."

Die UN ist nicht Europa und nicht der Westen und schon gar nicht die NATO. Die UN ist die Weltgemeinschaft. Und diese unterteilt sich momentan in zwei Lager, die konträre Interessen verfolgen.

"Sehr zur Freude von Diktatoren a la Assad und Aggressoren a la Putin, die sich weiter munter nehmen, was sie kriegen können."

Soweit ich informiert bin, liegt Aleppo in Syrien. Und laut UN ist Assad der rechtmäßige Präsident Syriens. Assad kann sich in Syrien also nichts "nehmen".

Und zum "Aggressor Putin" möchte ich Ihnen ein bekanntes online-Lexikon empfehlen:

"Bedeutungen Aggressor

[1] allgemein: Angreifer; jemand, der einen Konflikt auslöst

[2] speziell: Staat oder Oberhaupt eines Staates, das rechtswidrig einen anderen Staat angreift"

(Quelle: wikipedia)

ANTWORTEN

Neu

Am 15. Dezember 2016 um 09:12 von Agent apple

@tagesschau 2012

Danke fuer die Info. Seltsam , dass diese Produktionsstaetten im industriellen Stil der Anti IS Gemeinschaft offenbar nicht auffallen. Offenbar werden auch keinerlei Anstrengungen unternommen die aus dem Irak unter voller Bewaffnung anrueckenden IS Truppen aufzuhalten und zu vernichten. Mir draengt sich der Verdacht auf hier soll der IS und die aus Aleppo fliehenden Truppen zur neuen Anti Assad Armee formiert werden. Nur ein Verdacht.

Kommentar hinzufügen

Ihr Name: Frank Gottschlich

Betreff:

Kommentar: *

Kommentare dürfen maximal 1000 Zeichen lang sein. Bislang: 0, verbleibend 1000.

Eingabeformat

VORSCHAU

Frank Gottschlich **Service**

Mein Konto

Abmelden

Hilfe

Inhaltsverzeichnis

Mobil

Tagesschau App

Newsletter

RSS Feeds

Facebook

Google+

Twitter

YouTube

tagesschau.de

Startseite

Videos & Audios

Inland

Ausland

Wirtschaft

Wetter

Neueste Kommentare

@tagesschlau 2012

von Agent apple um 09:12 Uhr

@telemark - Hoffnung vs. kaltes Kalkül

von Nachfragerin um 09:11 Uhr

Befehl von Oberbefehlshaber Putin: DAS ist gut so!

von Helga Karl um 09:08 Uhr

Nett formuliert zur Rolle der FSA bei den "Rebellen" in Aleppo

von Hinnack um 09:08 Uhr

Energiegewinnung aus Kernspaltung....

von dank um 09:06 Uhr

Bashing bringt nix

von Ruzden Karto um 09:05 Uhr

@Nachfragerin

von german-canadian um 09:04 Uhr

@ Chris1980 um 07:26

von Camaro um 09:03 Uhr

15. Dezember 2016 um 04:44 von koba

von Sachse56 um 08:59 Uhr

@Woinem

von Agent apple um 08:58 Uhr

[mehr](#)

Meistkommentierte Beiträge

"Ein-China-Politik": Peking "sehr besorgt" über Trump

(153)

Rot-Rot-Grün: Erst Berlin, dann der Bund?

(134)

Hillary Clinton warnt vor Falschmeldungen im Netz

(114)

Wird Exxon-Chef Tillerson neuer US-Außenminister?

(108)

Merkel räumt schleppende Umsetzung des EU-Türkei-Abkommens ein

(88)

Handelsverband rechnet mit Umsatzrekord im Dezember

(82)

"Finaler Moment" im Kampf um Aleppo

(81)

Bundesbank: Wirtschaft weiter im Aufschwung

(78)

Zweifel an angeblicher Feuerpause in Aleppo

(75)

Immer mehr deutsche Haushalte sind überschuldet

(75)

mehr

DARSTELLUNG: [AUTO](#) [XS](#) [S](#) [M](#) [L](#) [XL](#)

Wahlen

Ihre Meinung

Gemeinsame Programme

Das Erste

EinsPlus

tagesschau24

Einsfestival

3sat

arte

Ki.Ka

Phoenix

Rundfunkanstalten

Bayerischer Rundfunk

Hessischer Rundfunk

Mitteldeutscher Rundfunk

Norddeutscher Rundfunk

Radio Bremen

Rundfunk Berlin-Brandenburg

Saarländischer Rundfunk

Südwestrundfunk

Westdeutscher Rundfunk

Deutsche Welle

Deutschlandradio

Impressum

Hilfe

Kontakt

Datenschutzbestimmungen

© ARD-aktuell / tagesschau.de

Wir sind eins. 